

# **Verarbeitung (personenbezogener) Daten durch die für das Bewerbungsverfahren verantwortliche Stelle**

(Stand: 7.6.2024)

## **1. Allgemeines**

Wir stellen Ihnen diese Datenschutzerklärung zur Verfügung, welche sich ausschließlich auf die im Rahmen des Online-Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten bezieht, um Sie darüber zu informieren, wie wir mit Ihren im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten bei uns umgehen.

## **2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist:

bonnorange AöR

Vertreten durch den Vorstand

Sven Sadewasser

Lievelingsweg 110

53119 Bonn

Tel.: 0228 555 272 0

E-Mail: [kundenservice@bonnorange.de](mailto:kundenservice@bonnorange.de)

[www.bonnorange.de](http://www.bonnorange.de)

## **3. Kontaktdaten zum Datenschutzbeauftragten**

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an:

bonnorange AöR

Lievelingsweg 110

53119 Bonn

Telefon: 0228 555 27 20

E-Mail: [datenschutz@bonnorange.de](mailto:datenschutz@bonnorange.de)

## **4. Personenbezogene Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses**

Personenbezogene Daten sind Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person. Darunter fallen Informationen wie beispielsweise Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer und Ihr Geburtsdatum, aber auch Daten über Ihren konkreten Werdegang etc., welche mit vertretbarem Aufwand einer bestimmten Person zugeordnet werden kann. Informationen, die nicht (un-)mittelbar mit Ihrer wirklichen Identität in Verbindung gebracht werden, sind hingegen keine personenbezogenen Daten.

## **5. Rechtsgrundlagen sowie Zwecke zur Verarbeitung und Arten sowie Speicherfristen von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze und Tarifverträge für den öffentlichen Dienst (z. B. TVöD, Landespersonalvertretungsgesetz NRW, Arbeitszeitgesetz, Teilzeit- und Befristungsgesetz, Nachweisgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Sozialgesetzbücher etc.).

Mit dem Absenden einer Bewerbung auf unserer Recruiting-Seite bekunden Sie Ihr Interesse, eine Beschäftigung bei uns aufnehmen zu wollen. Wenn Sie sich bei uns bewerben, dann erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist nach deutschem Recht § 26 BDSG (Anbahnung eines Beschäftigtenverhältnisses), Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO (allgemeine Vertragsanbahnung) und – sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben – Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG).

Sofern Ihre Bewerbung erfolgreich ist, werden Ihre Daten für die Begründung und Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses bzw. des Beamtenverhältnisses auf Grundlage von § 26 BDSG und Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO unter Beachtung der gesetzlichen und tarifvertraglichen Vorschriften verarbeitet. Dazu können auch Verwaltungszwecke, Beantragung von Fördermitteln, statistische Zwecke (in anonymisierter Form) oder die interne Kommunikation gehören.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren und Ihr Einverständnis einholen.

Sie übermitteln uns im Bewerbungsverfahren personenbezogene Daten. Insbesondere werden dabei die folgenden Daten durch uns erhoben:

- Name (Vor- sowie Nachname)
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Kanal, wie Sie auf uns aufmerksam geworden sind
- Qualifikation und ggf. Motivation

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, aussagekräftige Dokumente wie ein Anschreiben, Ihren Lebenslauf und Nachweise (z.B. Zeugnisse/Arbeitszeugnisse) hochzuladen. Darin befinden sich ggf. weitere personenbezogene Daten wie Geburtsdatum und -ort, private Adresse sowie konkretere Angaben über Schulbildung, Ausbildung, Studienabschluss, Vorarbeitgeber, Arbeitslosigkeit, Führerschein, Geschlecht, Foto, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Arbeitserlaubnis. Es können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten erhoben werden, falls Sie diese angeben (z.B. Schwerbehinderteneigenschaft).

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen (insbesondere Behörden, z. B. der Agentur für Arbeit) erhoben und an uns übermittelt. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Personalvermittlung) erhalten haben.

Auf Ihre Daten haben nur autorisierte bzw. in das Bewerbungsverfahren involvierte Mitarbeiter(innen) Zugriff, die für die Abwicklung des Bewerbungsverfahrens zuständig und Entscheidungsträger über den

Bewerbungsausgang sind. Dies sind in der Regel Sachgebiet Personal und Organisation, Geschäftsbereichsleitung Verwaltung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte und Vorgesetzte der zu besetzenden Stellen.

Sofern wir Ihnen kein Stellenangebot machen können, Sie ein Stellenangebot ablehnen oder Ihre Bewerbung zurückziehen, behalten wir uns das Recht vor, die von Ihnen übermittelten Daten auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) bis zu 6 Monate ab der Beendigung des Bewerbungsverfahrens (Ablehnung oder Zurückziehung der Bewerbung) bei uns aufzubewahren. Anschließend werden die Daten gelöscht und die physischen Bewerbungsunterlagen vernichtet. Die Aufbewahrung dient insbesondere Nachweiszwecken im Falle eines Rechtsstreits. Sofern ersichtlich ist, dass die Daten nach Ablauf der 6-Monatsfrist erforderlich sein werden (z. B. aufgrund eines drohenden oder anhängigen Rechtsstreits), findet eine Löschung erst statt, wenn der Zweck für die weitergehende Aufbewahrung entfällt.

Anschließend sind wir verpflichtet, Ihre Daten zu löschen bzw. zu anonymisieren. In diesem Falle stehen uns die Daten nur noch als sogenannte Metadaten ohne direkten Personenbezug für statistische Auswertungen zur Verfügung (beispielsweise Frauen- bzw. Männeranteil an Bewerbungen, Anzahl an Bewerbungen pro Zeitraum etc.).

Eine längere Aufbewahrung kann außerdem stattfinden, wenn Sie eine entsprechende Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) erteilt haben oder wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten der Löschung entgegenstehen.

Darüber hinaus behalten wir uns vor, Ihre Daten zur Aufnahme in unseren Bewerbungs-Pool nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens zu speichern, um etwaige weitere interessante Stellen für Sie zu identifizieren. Dies gilt beispielsweise auch für Bewerbungen auf einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz oder bei Initiativbewerbungen.

Die Aufnahme in den Bewerbungs-Pool geschieht ausschließlich auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Die Abgabe der Einwilligung ist freiwillig und steht in keinem Bezug zum laufenden Bewerbungsverfahren.

Grundsätzlich werden die Daten aus dem Bewerber-Pool spätestens zwei Jahre nach Erteilung der Einwilligung unwiderruflich gelöscht.

Durch Akzeptieren der Datenschutzerklärung willigen Sie in die etwaige weitergehende Speicherung Ihrer Daten und die Aufnahme in unseren „Bewerbungs-Pool“ ein.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. In diesem Falle werden die Daten aus dem Bewerbungs-Pool unwiderruflich gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsründe vorliegen.

Einen Widerruf Ihrer Einwilligung richten Sie bitte an: [personal@bonnorange.de](mailto:personal@bonnorange.de)

Sofern Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ein Angebot für eine Anstellung bei uns erhalten und dieses annehmen, speichern wir die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten mindestens für die Dauer des Angestelltenverhältnisses. In diesem Fall werden Ihre Daten für die Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses bzw. des Beamtenverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen und tarifvertraglichen Vorschriften auch denjenigen Personen zugänglich gemacht, die im Rahmen der organisatorischen Zuständigkeiten damit betraut sind (z. B. Zeitkonten-, Urlaubs-, Krankheits- und Zutrittskontrolle).

## **6. Weitergabe der Daten an Dritte**

Die im Rahmen Ihrer Bewerbung übermittelten Daten werden per TLS-Verschlüsselung übertragen und in einer Datenbank gespeichert. Diese Datenbank wird von der Personio GmbH, welche eine Personalverwaltungs- und Bewerbermanagement-Software anbietet (<https://www.personio.de/impressum/>), betrieben. Personio ist in

diesem Zusammenhang unser Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO. Die Grundlage für die Verarbeitung ist hierbei ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung zwischen uns als verantwortliche Stelle und Personio.

## **7. Betroffenenrechte**

Sofern durch uns als verantwortliche Stelle personenbezogenen Daten verarbeitet werden, haben Sie als betroffene Person in Abhängigkeit von Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung bestimmte Rechte aus Kapitel III der EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dabei ggf. insbesondere Recht auf Auskunft (Art.15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Art.16 DSGVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO). Sofern die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben sie nach Art. 7 III DSGVO das Recht auf Widerruf dieser datenschutzrechtlichen Einwilligung.

Bitte wenden Sie sich zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte in Bezug auf die in diesem Online-Bewerbungsverfahren verarbeiteten Daten an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe Ziffer 3.).

## **8. Verpflichtung zur Datenbereitstellung**

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung eines Beschäftigungs- oder Beamtenverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Sofern es zu einem Einstellungsangebot kommt, werden wir von Ihnen ein Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden und ein amtsärztliches Gesundheitszeugnis anfordern. Außerdem z. B. auch Ihre Sozialversicherungsnummer und Bankverbindung. Bei Beamtinnen oder Beamten muss eine Vereinbarung mit dem abgebenden Dienstherrn ermöglicht werden.

Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, ein Beschäftigungs- oder Beamtenverhältnis mit Ihnen zu begründen und durchzuführen.

## **9. Abschließende Bestimmungen**

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit anzupassen, damit sie stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht oder um Änderungen des Bewerbungsverfahrens abzubilden. Für einen erneuten Besuch dieser Recruiting-Seite oder eine erneute Bewerbung gilt dann die neue Datenschutzerklärung.

Zusätzlich zu dieser Datenschutzerklärung können Sie auf unserer Homepage unter <https://www.bonnorange.de/datenschutz> unsere allgemeine Datenschutzerklärung einsehen.